

Harry Potter - The golden Wings of Hope

Von AngelSlytherin

Kapitel 29: Kapitel 21: Ein neues Schuljahr

Als Salazar und Godric wieder wach wurden, war es bereits Nachmittag. Sie hatten ziemlich lange geschlafen.

„Geht's dir wieder besser, Ric?“, fragte Salazar leise und strich seinem Partner sanft über die Wange. Godric lächelte leicht.

„Ja... Tut mir Leid wenn ich dir mal wieder Sorgen bereitet habe.“, murmelte Godric und schaute Salazar dabei nicht an. Sal seufzte leise und nahm seinen Partner sanft in die Arme.

„Ich habe dir schon oft gesagt, dass du immer zu mir kommen kannst, Ric. Egal mit was. Nur friss so etwas nicht wieder in dich hinein, denn es macht dich nur kaputt.“, murmelte Salazar beruhigend. Godric nickte leicht und kuschelte sich an seinen Partner.

„Sal?“, kam es nach einer Weile leise von Godric.

„Hm?“, kam es von Salazar.

„Ich liebe dich.“, murmelte Godric. Salazar lächelte leicht.

„Ich dich auch, Engel, ich dich auch.“, flüsterte Salazar und küsste seinen Partner.

„Ich glaube ich sollte etwas Essen gehen.“, murmelte Godric leise und grinste schief, als sein Magen laut aufheulte. Salazar lachte leise und gab seinem Partner Recht. Gemeinsam begaben sich die beiden Gründer Hogwarts in die Küche, wo sie sich eine Kleinigkeit zu Essen genehmigten. Danach schauten sie nach Kim und Luca, die in ihrem Laufstall krabbelten, während Adrien mit ihnen spielte. Godric lächelte sanft, als er seinen Enkel dabei beobachtete, wie er mit den beiden kleinen spielte. Salazar zog seinen Partner zu der Sitzgruppe, setzte sich auf den noch einzigen freien Sessel und zog seinen Partner auf seinen Schoß.

„Was ist jetzt eigentlich wegen Hogwarts?“, fragte Luzifer. Salazar seufzte leise.

„Ric und ich werden Dunkle Künste übernehmen, damit du mehr Zeit hast. Und Tom wollte Verteidigung übernehmen, da Dad dir ja helfen wollte. Auch bekommen wir,

wie ich erfahren habe, Hilfe von zwei guten Freunden.“, erklärte Salazar ernst.

„Und diese Freunde wahren?“, fragte Luzifer misstrauisch. Godric lachte leise.

„Rowena und Helga. Wir haben ihnen geschrieben gehabt. Auch wollten wir die Zauber des Schlosses etwas ändern und dass können wir nur zu viert.“, sagte Godric lächelnd.

„Dir scheint es ja wieder besser zu gehen.“, stellte Luzifer fest. Godric nickte nur und lächelte leicht. Hatte sein Vater doch mal wieder nicht die Klappe halten können. War ja mal wieder klar gewesen. Alle außer Magnius und Salazar schauten zwischen Godric und Luzifer hin und her.

„Was haben wir jetzt wieder verpasst?“, fragte Tom und schaute Ric besorgt an. Godric musste schmunzeln. Nie hätte er jemals geglaubt, dass sich der Dunkle Lord Sorgen um ihn machen würde.

„Vielleicht erkläre ich es dir später mal, wenn ich Lust dazu habe.“, meinte Godric grinsend.

„Wenn du so grinst kann nur alles wieder in Ordnung sein.“, kam es trocken von seinem Sohn.

„Tom, du weißt, dass ich dir immer noch Hausarrest verpassen kann?“, fragte Godric drohend und baute sich vor seinem Sohn auf. Tom schaute Hilfe suchend zu Sal, doch dieser grinste nur, als er das entsetzte Gesicht seines Sohnes sah. Die anderen Anwesenden mussten bei diesem Anblick lachen, worauf Tom schmolte. Das brachte die anderen nur noch mehr zum Lachen und selbst Godric musste nun lachen. Irgendwann hielt Tom es dann nicht mehr aus und stimmte mit ein.

„Okay, ich denke wir können wieder ernst werden.“, meinte Luzifer, nachdem sich alle wieder beruhigt hatten. Ric setzte sich wieder auf Sals Schoß. So planten sie noch eine ganze Zeitlang und entschieden sich auch neue Fächer in das Schulprogramm aufzunehmen.

„Also welche Fächer wollt ihr jetzt genau noch mit ins Programm nehmen?“, fragte Salazar, da alle anfangen durcheinander zu Reden.

„Auf jeden fall Schattenmagie und Seelenmagie.“, entschied Luzifer nun.

„Okay... Ich würde sagen Handmagie ist auch nicht schlecht. Das Fach kann dann auch Rowena übernehmen. Ist schließlich früher auch ihr Fach gewesen.“, sagte Godric ernst. Die anderen nickten zustimmend.

„Wenn ich ihr währt, würde ich noch Geistmagie und Blutsmagie ins Programm nehmen.“, sagte Ian.

„Wenn du uns sagst, wer das den Schülern beibringt, dann gerne.“, gab Sal bissig zurück. Ian zog leicht eine Augenbraue nach oben. Er hatte sich immer noch nicht

wirklich daran gewöhnt, dass er einen Enkel hat, auch wenn er Sal ganz in Ordnung fand. Luzifel schmunzelte die ganze Zeit. Sal und Ian hatten sich schon öfters solche kleine Streitereien geliefert, doch Ian schien nachzudenken, sonst hätte er schon mit irgendetwas gekontert. Es gab nicht viele die, die Geistmagie gemeistert hatte.

„Na ja... Geistmagie könnte ich übernehmen... Und Blutsmagie könnte ein Vampir übernehmen. Diese sind schließlich Meister darin.“, sagte Ian und schaute zu Alexius der leise seufzte.

„Das muss ich mit dem Rat abklären. Denn eigentlich verbieten unsere Gesetze anderen unsere Geheimnisse der Blutsmagie preiszugeben.“, sagte Alexius ernst.

„Dann tu das.“, kam es von Luzifer, der seinen Partner sanft anlächelte. Alex nickte und teleportierte sich weg.

„Wie wäre es mit Okklumentik. Die Schüler sollten es besser lernen.“, sagte jetzt Tom. Salazar schaute seinen Sohn an.

„Du hast Recht.“, stimmte er seinem Sohn zu. „Wobei ich mir sicher bin, dass die meisten Slytherins es schon können.“

„Und die meisten Gryffindors.“, setzte Godric dran, was ihn einen verwunderten Blick von seinem Sohn einbrachte.

„Seid wann das?“, fragte jetzt Luzifer. Godric schmunzelte.

„Ich war letztes Jahr noch in Gryffindor und die meisten stehen nun mal, wenn man von den paar Ausnahmen absieht, hinter mir. Sie haben Okklumentik gelernt, damit Luzifel nichts mehr von ihnen erfahren konnte was wichtig ist. Schließlich gehört fast ganz Gryffindor zum Drachenorden.“, sagte Godric lächelnd.

„Und Heilmagie.“, sagte Salazar leise. Alle schauten ihn überrascht an. „Was? Ist doch wahr. Es reicht nun mal nicht, dass die Schüler sich verteidigen können, wenn die Schule angegriffen werden sollte. Also sollten sie auch Heilmagie erlernen, so können sie kleineren Wunden selbst heilen.“

„Da ist was dran.“, murmelte Godric.

„Okay... Dann brauchen wir jetzt noch Lehrer für Heilmagie, Okklumentik, Seelenmagie und Schattenmagie.“, stellte Luzifel fest.

„Das mit der Schattenmagie wird etwas schwierig, denn es gibt nur wenige, die sie beherrschen.“, seufzte Luzifer und fixierte seinen Sohn.

„Ich mach mit Ric schon Dunkle Künste. Darauf hatten wir uns schon vorher geeinigt, Vater.“, wehrte Salazar gleich ab. Luzifer seufzte leise. Er wusste ja, wieso die beiden sich das Fach teilen wollten.

„Ihr habt ein Fach vergessen, worauf wir uns schon letztes Jahr geeinigt hatten. Und

zwar Dunkle Kreaturen.“, erinnerte Tom die anderen daran.

„Okay... Kann Helga nicht eins der Fächer übernehmen?“, fragte Luzifer fast flehend. Sal und Ric schauten sich kurz an.

„Warte ich frag sie kurz.“, meinte Ric schließlich und schloss die Augen.

Helga?, rief Godric telepathisch.

Was gibt's, Ric?, meldete sich Helga auch sofort.

Du kannst doch Seelenmagie, oder?, fragte Ric unschuldig.

Ja, wieso?, kam es skeptisch zurück.

Wir wollen Seelenmagie ins Schulprogramm aufnehmen, finden aber niemanden so schnell, der es unterrichtet.

Okay, ich übernehme es.

Du bist ein Schatz, Hel., meinte Ric noch, ehe er die Verbindung wieder abbrach.

„Helga übernimmt Seelenmagie.“, sagte Godric schließlich.

„Ich würde Vorschlagen einer unserer Engel wird Heilmagie übernehmen.“, meinte Salazar jetzt und schaute zu den Engeln. Serasiel und Michael schauten sich kurz an und nickten.

„Michael und ich übernehmen es.“, sagte Serasiel. Salazar nickte den beiden dankend zu.

„Dad? Du übernimmst doch bestimmt Dunkle Kreaturen.“, meinte Luzifer jetzt und grinste seinen Vater unschuldig an, was die anderen lachen ließ. Luzifer brummte etwas vor sich hin und verschränkte die Arme vor der Brust. Die Elben im Raum brachen nun in schallendes Gelächter aus, da sie ihn verstanden hatten, aber die anderen nicht.

„Also noch Okklumentik und Schattenmagie.“, meinte Salazar jetzt. „Und nein, ich kenne keinen anderen Schattenmeister, Vater.“

„Hätte ja sein können.“, meinte Luzifer seufzend. Nun meldete sich Laike das erste Mal zu Wort.

„Ich könnte Schattenmagie unterrichten.“, meinte er. Alle sahen ihn ungläubig an und Salazar grinste breit.

„Du wusstest das, Sal!“, knurrte Luzifer jetzt.

„Natürlich. Schon mal was davon gehört, dass ein Schattenmeister immer einen

anderen Schattenmeister erkennt?", fragte Salazar grinsend.

„Hier sind noch zwei weitere im Raum.“, sagte Laike und grinste Godric und Tom kurz an. Die beiden grinnten leicht zurück.

„Jetzt fehlt noch Okklumentik.“, stellte Tom fest und schaute Aidan abwartend an. Dieser seufzte und nickte nur ergeben. „Dann müssen wir nur noch auf Grandpa warten.“

„Was braucht Dad eigentlich so lange?“, fragte Sal an seinen Vater gerichtet.

// Schatz? //, fragte Luzifer vorsichtig, denn Alex hatte extra eine Verbindung offen gelassen.

// Ich bin gleich wieder da. Mein Vater textete mich nur gerade zu. //, meinte Alex gelangweilt. Luzifer schmunzelte jetzt.

„Er ist auf seinen Vater getroffen.“, seufzte Acerius. Sie warteten eine halbe Stunde und da tauchte auch Alexius wieder auf. Dieser hatte jetzt sichtlich schlechte Laune.

„Was ist los, Schatz?“, fragte Luzifer besorgt. Alex schnaubte.

„Mein Vater hat es erlaubt, allerdings hätte er wenigstens einen anderen aussuchen können.“, knurrte Alex.

„Nein! Sag mir nicht das Onkel Chris nach Hogwarts kommt?!“, flehte Salazar jetzt. Tom schaute seinen Vater komisch an. Luzifer schaute seinen Partner komisch an. Er wusste wieso er seinen Bruder nicht in Hogwarts haben wollte, doch wieso Sal so reagierte konnte er sich nicht erklären.

„Was hat es mit diesem Chris auf sich?“, fragte Salikiel verwirrt. Man hörte drei gleichzeitige Seufzer. Sal, Luzifer und Ace schauten sich daraufhin an.

„Er rennt jedem gut aussehenden Mann hinterher.“, kam es von den drei Slytherins. Alex schaute seine beiden Söhne komisch an.

„Das hat er bei euch beiden auch gemacht?“, fragte Alex und als die beiden nickten, verfinsterte sich sein Blick. „Sollte er euch nerven, sagt ihr mir bescheid.“

Sal und Ace schauten sich an und dann wieder zu ihrem Dad. So kannten sie ihn nicht. Es stimmt, dass Chris sie immer angebaggert hatte, aber mehr war da nie. Was also machte Alex so sauer. Die beiden Brüder nickten jedoch nur, denn es würde jetzt nichts bringen ihm zu widersprechen. Sie unterhielten sich noch eine Weile bis es Zeit für die Jüngsten, sprich Kim, Luca und Adrian, ins Bett zu gehen. Sal und Ric wünschten den anderen auch eine Gute Nacht, da sie ja auch Morgen los mussten. Sie warteten erst bis die beiden Kleinen schliefen und legten sich auch schlafen.

Am nächsten Morgen fuhren sie dann mit dem Zug nach Hogwarts, da der Zug auch

geschützt werden sollte. Tom und Luzifer waren mit den beiden Kleinen schon in Hogwarts, doch Sal und Ric fuhren im Zug mit. In Hogwarts trafen sie dann auch auf Rowena und Helga. Rowena hatte lange schwarze Haare und goldbraune Augen und Helga hatte blonde lange Haare und blaue Augen. Die Einteilung ging sehr schnell, danach wurden die neuen Fächer und die dazugehörigen Lehrer vorgestellt.

Das Schuljahr verging schnell und von Luzicel hörte man auch nichts mehr, was die Erwachsenen doch sehr nervös machte, denn Luzicel war nicht der Typ, der sich seine Sklaven und Gefangenen einfach klauen lässt und dann nichts tut. Doch sie nutzten die Zeit, die Luzicel ihnen gab und trainierten hart. Während des Jahres kam auch Lillys und Acerius' Sohn zur Welt. Sie gaben ihm den Namen Demyan Alexius Racial Slytherin-Satanus. Nachdem Lilly sich von der Schwangerschaft erholt hatte, wurden auch ihre Engelskinder freigesetzt. Auch die von Adrian setzten sie nach einigem Hin und Her mit Tom und Aidan frei. Selbst die Schüler lernten mehr wie zuvor, denn sie wollten nicht in diesem Krieg unterliegen. Sie hatten sogar Samstags und Sonntags Unterricht. Nur alle zwei Wochen hatten sie den Sonntag frei und durften machen was sie wollten. Hausaufgaben gab es nicht mehr soviel, da sie das meiste im Unterricht machten.